

FAIRTRADE ROSEN

FAKTEN

Fairer Handel bedeutet, dass ProduzentInnen und ArbeiterInnen auf der ganzen Welt **bessere Preise für die von ihnen produzierten Güter** erhalten. Mehr als 50.000 ArbeiterInnen im Fairtrade-Blumensektor erhalten dadurch **bessere Arbeits- und Lebensbedingungen**. Sie **arbeiten hart**, um die Blumen anzubauen, zu ernten und zu verpacken, damit wir uns das ganze Jahr über daran erfreuen können!

DIE FAIRTRADE STANDARDS

Fairtrade-Standards helfen den ProduzentInnen und ArbeiterInnen, umweltfreundlich zu wirtschaften. Blumenfarmen müssen den Einsatz von Chemikalien und Pestiziden begrenzen.

WO WACHSEN FAIRTRADE ROSEN?

Die Fairtrade-Rosen die wir in Luxemburg kaufen, stammen aus Kenia, Tansania und Uganda. Fairtrade-Blumenfarmen gibt es auch in Ecuador, Sri Lanka, Zimbabwe und Äthiopien.

WAS BEDEUTET FAIRTRADE FÜR DIE ARBEITERINNEN?

Die Arbeit in einer Fairtrade-zertifizierten Rosenplantage hat viele Vorteile! Bei Fairtrade wird einen Mindestlohn für ArbeiterInnen festgelegt, was bedeutet, dass sie nicht unter einem bestimmten Betrag bezahlt werden können.

Die Kooperativen erhalten auch eine Fairtrade-Prämie für die verkaufte Rosen.

Dies ist ein zusätzlicher Betrag, der zum Nutzen der gesamten Gemeinschaft verwendet werden kann.

Die ArbeiterInnen entscheiden gemeinsam, wie sie dieses Geld ausgeben wollen.

ROSEN
ROSEN

Eingeführt in Luxemburg im Jahr 2010

50% der in Luxemburg verkauften Rosen sind Fairtrade

Herkunft der in Luxemburg verkauften Fairtrade-Rosen: Kenia, Uganda, Tansania

